

Finanzielle Stabilität ist gefragt



Nicht nur Zentralbanken wollen finanziell sicher dastehen, auch private Investoren schauen nach Anlagemöglichkeiten.

Die Bank of Russia hat angekündigt ihre Goldkäufe vom Inlandsmarkt wieder aufnehmen zu wollen. Fast zwei Jahre lang war das inländische Goldkaufprogramm nämlich ausgesetzt gewesen. Dies geschah auch in einer Zeit der (damals) hohen Goldpreise. In den Jahren zuvor hatte Russland seine Goldreserven kräftig aufgestockt. Der Grund für die jetzt angekündigten neuen Goldkäufe sei der Wunsch nach einer finanziellen stabilen Lage. Allerdings könnte es auch zu Goldverkäufen kommen, da Russland mit einem fallenden Rubel und mit Sanktionen kämpft. Auch andere Zentralbanken könnten aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten vermehrt Gold zukaufen. Dies ist in der Regel ein guter Preistreiber. Sollte Russland wirklich Gold verkaufen und zu Geld machen, dann kämen nicht unbedeutende Mengen des Edelmetalls auf den Markt, was wiederum den Preis eher schwächen würde.

Aktuell ist der Goldpreis deutlich angestiegen, Flucht in sichere Häfen und Inflationsabsicherungen sind die Gründe. Selbst wenn sich das Kriegsgeschehen beruhigen sollte, wonach es im Moment noch nicht aussieht, bleibt immer noch das Inflationsproblem. Die Inflation könnte noch deutlicher angetrieben werden, wenn durch die Ablehnung von russischem Öl es zu katastrophalen Folgen für den Weltmarkt kommt. Unvorhersehbare Preisanstiege wären möglich. Für Gold sollte dieses Szenario mehr Nachfrage bedeuten. Schon hört man Stimmen von Edelmetall Experten, die nach dem Durchbrechen des Allzeithochs auch 3.000 US-Dollar je Feinunze Gold für erreichbar halten.

Damit steigen auch die Goldunternehmen im Wert. Beachtenswert sind etwa Mawson Gold oder Tudor Gold.

Mawson Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=aTUjNf8p8uM> - besitzt auf seiner Liegenschaft Rajapalot in Finnland nicht nur Gold, sondern auch Kobalt. Dazu kommen drei bedeutende Goldfelder in Victoria.

Tudor Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=Sb2zngS6Blc> - verfügt im Goldenen Dreieck in British Columbia über eine große aussichtsreiche Landfläche, darunter das Treaty Creek-Projekt (fast 18.000 Hektar).

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Mawson Gold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mawson-gold-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.